

# Des Königs Verzicht

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **45 (1919)**

Heft 38

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-452799>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### Die Enterbten und Entrechteten

Wär' ich ein Althwart in der Schule,  
wär' ich die Dame vom W. C.,  
säß' ich nur auf dem letzten Stuhle,  
den da vergibt die Stadt am See,

wär' ich mit einem Wort zu sagen,  
im städtischen Regulatio,  
ich lachte, koste es den Magen,  
mich über meinen Dufel schief.

Ich hätte 7000 Bränklein  
in jedem Jahr und fänd' den Rank  
im Alter zu dem Ruhebänklein  
und mittlerele zu der Bank.

Als Trämmer läi' ich besser fahren  
und wär' ich in dem roten Ding,  
wer weiß, ich könnte es erfahren,  
als Pöfler bräch' ich es zum King.

So aber bin ich nur ein Dichter  
und folglich so ein Bourgeois.

infolgedessen auch Gelichter,  
das nur zum Ueberflusse da.

Wenn ihr mir doch bloß geben möchtet,  
was so ein Solcherovik steckt ein!  
Wie muß es schön, „enterbt, entrechtet“,  
kurz, Proletarier zu sein!

Sips

### Des Königs Verzicht

Mailand, 4. Sept. Der König  
läßt die Zivilisten auf elf Millio-  
nen herabsetzen.  
„Corriere della Sera.“

Wenn das auch die — Zivilisten  
könnten!

kl

### Mißverständnis

Chemiker: Haben gnädige Frau schon  
eine Stickstoff-Fabrik kennen gelernt?

Dame: Wozu, ich bin doch keine  
Stickerin!

### Aus der Kaserne

Leutnant (zum Rekrut Huber, als  
dieser ihm keine richtigen Antworten  
geben kann): Donnerwetter, Kerl, wo-  
her seid Ihr denn und was treibt Euer  
Water?

Huber: Ich bi en Bärner und mer hei  
deheim e Sägerei, aber de Water triibt  
nüt, 's Wasser triibt alles!

2.

### Dankbarkeit

Kedner (in einer Versammlung des  
Geflügelzuchtvereins): Wir müssen unsere  
Fühner aus Dankbarkeit austopfen  
lassen, weil sie uns während des  
Krieges so viel Geld einbrachten!

**Ital. Aktphotos**  
12 verschied. Sujets Fr. 2.45,  
Postfach 6.038 Bern 1. [1815]

Bitte lesen! Schnellbewegte  
20 Jahre jünger

auch genannt **Explopäng**,  
gibt jedem grauen Haar die  
frühere Farbe wieder. Seit  
10 Jahren v. Professoren u.  
Aerzten etc. empfohlen. Ein  
Versuch genügt. Preis der  
Flasche Fr. 6.60, franko  
Diskret. Postversand Gen-  
ve. Vertrieb: **Max Hooge**,  
Basel N. 1919

Schweizerfrauen verwenden nur  
Fischer's Hochglanzcreme

„Ideal“

unstreift das beste Schuhputz-  
mittel der Jetztzeit. „Ideal“ gibt  
verblüffend schnellen und halt-  
baren Glanz, färbt nicht ab und  
macht die Schuhe geschmeidig  
und wassericht. Ein Anstrich  
genügt gewöhnlich für mehrere  
Tage. Zu beziehen in Dosenver-  
schiederener Grösse durch jede  
Spezerei- und Schuhhandlung.  
Alleiniger Fabrikant: G. H.  
Fischer, schweizer. Zündholz-  
u. Fettwarenfabrik, Fehraltorf.  
Geegründet 1860. 1901

Alle Männer

die infolge schlechter Jug-  
endgewohnheiten, Aus-  
schiebungen u. dgl. an dem  
Schwinden ihrer besten  
Kraft zu leiden haben, wol-  
len keinesfalls versäumen,  
die lichtvolle u. aufklärende  
Schrift eines Nervenarztes  
über Ursachen, Folgen und  
Aussichten auf Heilung der  
Nervenschwäche zu lesen.  
Illustriert, neu bearbeitet.  
Zu beziehen für Fr. 1.50  
in Briefmarken von **Dr.  
Rumler's Heilanstalt**  
Genf 477.

**Akt Photos**, reizend,  
Muster verl., diskret.,  
Postfach 6378,  
Brugg (Aarg.).

Kaufen Sie nur  
Huber's  
Barometer!

Das Wetter 18—22 Stunden  
voraussagend. Lassen Sie  
sich v. minderwertigen An-  
geboten, wie solche bereits  
im Handel sind, nicht täu-  
schen. Preis Fr. 1.50. Gg.  
Baltenberger, Morgarten-  
strasse 26, Zürich 4. 3368

Wun erbares  
Hausmittel  
Brand- u. Heilsalbe, Peruphen' von Apotheker  
A. Bindschedler  
ist d. vorzügl., beste **Universalsalbe** der  
Gegenwart und sollte in keiner Familie fehlen.  
Originaltopf Fr. 1.50. Prompter Postversand.  
Apotheker Wollshofen, Seestr. 342, Zürich 2.

Man verlange  
Prospekt

### Tätowierungen

entfernt vollständig und schmerzlos:  
**Aerztl. Institut „STELLA“, Uraniastr. 24, Zürich**



Brissagos, Stumpfen, Kielzigarren,  
Cigaretten, Kirsch, Cognac, Rhum etc.

offertiert zu vorteilhaftesten Preisen  
**Emil Meier-Fisch, Winterthur.**

**Zub**  
oder  
**Mädel?**

Hochinteress., wissenschaftl.  
Wegweiser v. Dr. J. B. Gatti,  
prakt. Arzt. — Während des  
Weltkrieges ist es gelungen,  
Erhebungen zu machen, dass  
heute das Geschlecht der Kin-  
der v. den Eltern nach Wunsch  
und mit weitgehender Sicher-  
heit gewählt werden kann.  
Geg. Einsendung v. Fr. 1.15  
franko und verschlossen zu be-  
ziehen durch den Verlag: A.-G.  
Jean Frey, Zürich 2.

Rote Landweine Weisse

Spezialität: Fendant, Dôle, Fläscher, Nostrano.  
Spanische u. italien. Tisch- und Couperweine.  
empfiehlt real und preiswürdig 1945  
Verband ostschweiz. landw. Genossenschaften, Winterthur

Gebrauchte 1906  
**Schreibmaschinen**

Verkauf — Vermietung  
Reparaturen aller Systeme.  
**I. Spezialgeschäft**  
Schreibmaschinen  
**G. Freudenberg, Zürich 8,**  
Seefeldstrasse 21.  
Telephon Hottingen 3795.

**200 Handorgeln**

zu sehr mässigen Preisen,  
sowie sämtliche  
**Musikinstrumente**  
und Bestandteile  
kaufen Sie am besten bei  
**Ad. Gairing, Musik-**  
**haus, Wettingen, Aarg.**  
Katalog gratis.

**Körperprofil**

Wiederherstellung resp. Aus-  
bildung selbst in Fällen aus-  
gesprochener **Korpulenz** und  
**Magerkeit**. Beseitigung jeder  
unerwünschten lokalen Fett-  
bildung und vorzeit. Alters-  
erscheinungen. Verbesserung  
des Hals- und Brustprofils.  
Physical Education f. Damen  
jeden Alters. Training für  
Sportsleute. Man verlange  
**Referenzliste**. Ausk. kosten-  
los. — Zürich, Rennweg 26.  
Zu sprechen 9 bis 11½ Uhr.  
**Dr. A. v. Borosini,**  
Fachlehrer für Körperbil-  
dung. Verfasser des Buches  
„Die Essucht“ u. a. [1970]

Wir ersuchen, bei etwaigen  
Bestellungen auf die Inserate  
ds. Bl. Bezug zu nehmen.

Hat  
meine Arbeit Sie  
zufriedengestellt



Waren die Drucksachen  
so gut ausgestattet, so  
sorgsam gedruckt, wie  
Sie es von der Druckerei

AKTIEN-GESELLSCHAFT  
**JEAN FREY**  
ZÜRICH, DIANASTR.

erwarteten? Haben Sie  
nicht gelegentlich über  
Ihre Werbe-Ausrüstung  
etwas Gutes gehört



Ich hoffe zuversichtlich, dass Sie mir auf  
diese Fragen mit einem zufriedenen „Ja!“  
antworten. Auf jeden Fall werde ich mich  
bemühen, mir Ihre Zufriedenheit auch  
künftighin durch sorgfältige Arbeit und zu-  
verlässige, prompte Lieferung zu erhalten

**Heros-Sport-Cigaretten**  
raucht Jedermann mit Genuss!

1798



Schmerzloses Zahnziehen  
Zahnersatz ohne Platten  
Plomben jeder Art.  
■ Mässige Preise. ■  
**A. HERGERT**  
ZÜRICH PAT. ZAHNT.  
Bahnhofstrasse 48  
Ecke Augustinergr.  
■ Telephon 6147 ■

**Sanitäts-Hausmann A.-G.**

Urania-Apothek — ZÜRICH — Uraniastrasse 11

I. und Ältestes Haus der Schweiz für  
sämtliche Aerzte- u. Krankenbedarfsartikel  
Eigene chemische Laboratorien  
Zürich - St. Gallen - Basel - Genf.